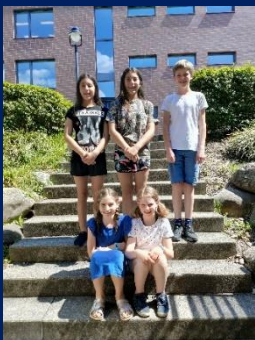


News Letter 3

Was lief so in der JA im Jahr 2021

Schüler*innenzeitung

14 Jugendliche aus der Mittelstufe meldeten sich und bildeten 4 Gruppen mit den Themen; «Mode, Musik und Kunst», «Rätsel und Comics», «News und Aktuelles», «Interview und Tiere». Entstanden ist eine 12 doppelseitige Zeitung. Die Schüler*innen entschieden alle Themen selbst.



nen-Z... esmal
sind es gut 9 Schüler*innen aus der Mittelstufe die mitmachen. Thema sind: Internet, Sport, Tiere, Witze. Ziel ist es mindestens zweimal pro Jahr eine Zeitung rauszubringen.



Zeltlager 3. Real



Mit den Schüler*innen der 3. Real wurde ein dreitägiges Zeltlager organisiert. Die Schüler*innen entschieden sich anhand eines Brainstormings für dieses Projekt. Dabei konnten sie lernen,

wie man ein Zelt professionell auf- und wieder abbaut. Auch kochen war gefragt in diesen 3

Tagen und insbesondere mit viel Regen umgehen.

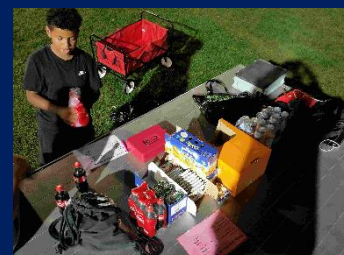
Tag der offenen Tür /Opengrill

Fast 30 Jugendliche aus der Oberstufe halfen mit den Tag der offenen Tür umzusetzen. Die Jugendlichen produzierten das Salatbuffet mit Hilfe der Kochschullehrerin. Viele Jugendliche halfen an der Bar und auch der Grill wurde von den Jugendlichen betrieben. Auch beim Auf- und Abbau konnten wir auf die Hilfe der Jugendlichen zählen.



Sportnächte

Coronabedingt konnten wir die Sportnächte vom Jan., Febr. und März 21 nicht durchführen. Dafür organisierten wir im September eine Sportnacht draussen und drei Wochen später dasselbe nochmals in der Halle, die beide sehr gut bei den Jugendlichen ankamen. Da wir bemerkten, dass wenig Mittelstufenschüler*innen an die Sportnacht kommen, haben wir neu die Mittel- und Oberstufe zusammengelegt. Neu sind die Hallen von 18.30 bis zirka 23.00 offen. Wir haben ein super Sportnachtcoachteam. Diese bereiten die Hallen vor, sind zuständig in den Hallen und machen den Verkauf des Kioskes. Um 23.00 Uhr räumen sie alles auf. Sie be-



News Letter 3

Was lief so in der JA im Jahr 2021

JUGENDARBEIT
WÜRENLOS



kommen dafür eine kleine Entschädigung von 20 Franken. Sollten sie die ganze Saison durchhalten, haben sie einen Ausflugs-Wunsch offen.

Zudem organisierte eine Gruppe junger Leute «Baden ist Bunt» ein Fussballturnier für mehr Offenheit und Toleranz (Antiracup). Die Jugendarbeit hat bei dieser Veranstaltung das Patronat.

Gender neutrale WC

Fabienne hat Genderneutrale WC im Treff umgesetzt. Für die Mittelstufenschüler*innen ist das offensichtlich kein Problem. Wenige Oberstufenschüler*innen mokierten sich darüber, haben sich aber daran gewöhnt.

Mittwochstreff

Der Mittwochstreff ist allgemein gut besucht. Da es uns wichtig war, dass die Jugendlichen wissen was der Job der Jugendarbeitenden ist, haben wir dies beim «Schule vorstellen» nach den Sommerferien nochmals thematisiert. Danach meldeten sich 6 Gruppen als Betriebsgruppen (BG) für den Mittwochnachmittag an. Hauptsächlich kommen die Schüler*innen aus der 6. Kl. Nacheinander arbeiten die BG jeweils an den Mittwochnachmittagen und übernehmen; das Contacttracing, den Verkauf am Kiosk, die Herausgabe der Queue's und der PS-Controller (Depot) und putzen am Schluss den Treff wieder.

Sackgeldjob

Es gibt viele Jugendliche, die gerne solche Sackgeldjobs machen würden, aber nur wenige Anbietende. Für das Jahr 2021 waren deshalb verschiedene Massnahmen geplant zur Akquise der regionalen Sackgeldjobbörse. Wegen Corona konnten wir diese nur teilweise umsetzen, einerseits mit werben am Tag der offenen Tür. Weiter dürfen wir im nächsten Jahr die Sackgeldjobbörse bei einem Treffen des Träff55plus vorstellen und werden auch bei dem Gewerbeverein anfragen. Wir hoffen dadurch Kontakte knüpfen zu können, damit es

in Würenlos mehr Jobangebote für die Jugendlichen auf dieser Plattform gibt.



Mädchen*treff



Bis zu den Sommerferien konnten wir trotz Corona dreimal mit interessierten Mädchen* einen Mädchen*treff umsetzen. Einmal veranstalteten wir eine Kleidertauschbörse.

Freitagstreff

Der Freitagstreff läuft wegen Corona harzig. Anfangs Jahr mussten alle die Maske anbehalten und der Kiosk musste geschlossen bleiben. Die Betriebsgruppen (2) lösten sich auf, da es einfach nichts mehr zu tun gab, ausser «Polizist*in» zu spielen. Auch hier erklärten wir den Jugendlichen nach der Sommerpause, was der Job der Jugendarbeitenden ist und was die Jugendlichen im Treff beisteuern können. Wir versuchen die Jugendlichen ein bisschen anzuspornen, damit sie Betriebsgruppen gründen und den Treff für die Jugendlichen öffnen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen den Freitagstreff im Moment nur jedes zweite Mal im Monat zu öffnen.

News Letter 3

Was lief so in der JA im Jahr 2021

Da sich die Coronasituation wieder verschärft, gehen wir davon aus, dass es nicht einfacher wird die Jugendlichen zu motivieren sich im Treff zu engagieren.



FIFA-Turnier 2021

Das FIFA-Turnier fand am Freitagabend, 26. November statt. Diesmal haben sich 8 Jugendliche angemeldet und gespielt. 4 Jugendliche haben sich qualifiziert. Diese werden am Samstag 18. Dezember im Jugendkulturlokal Werkk gegen die anderen Dörfer im Bezirk Baden spielen. Wir wünschen unseren Jugendlichen viel Glück.



Hintergrundarbeiten in der Jugendarbeit

Die Jugendarbeit trifft sich monatlich mit der Schulsozialarbeit. Dabei werden aktuelle Gegebenheiten besprochen und die professionelle Zusammenarbeit gepflegt. Auch mit den Leitenden der Schule treffen sich die Jugendarbeitenden regelmässig. So kann gewährleistet werden, dass wir informiert sind, auf Massnahmen wegen Corona zeitnah reagieren und eine gute Zusammenarbeit pflegen können.

Fachstelle Jugendarbeit Region Baden; die Jugendarbeit nimmt an Sitzungen teil und setzt die regionalen Projekte um. Fabienne ist in der Arbeitsgruppe «Badenfahrt» dabei und Manu

im Moment in der Arbeitsgruppe «Zusammenarbeit Repol / Jugendarbeit. Im Moment überarbeiten wir das Grundlagepapier.

In der AGJA (Jugendarbeit Kanton Aargau) ist Manu im Vorstand. Soeben fand der Kantonaltag statt. Dabei ging es darum, dass die Mitglieder*innen sich ebenfalls mit der neuen Strategie der AGJA identifizieren können.

Den Jugendarbeitenden war es wichtig ein neues Logo zu kreieren. In Zusammenarbeit mit Katja Möckel entstand das neue Logo, dieses wurde vom Gemeinderat abgesegnet und wird spätestens im neuen Jahr überall zu sehen sein.

Wichtig war es den Jugendarbeitenden auch eine eigene Homepage zu haben, um die Würenloser*innen über Aktuelles in der Jugendarbeit zu informieren. Diese ist fast fertig gestellt. Ziel ist es, dass sie spätestens Ende Jan. 22 aufgeschaltet werden kann.

Die Jugendarbeit ging in die Rente und setzte sich mit verschiedenen Themen der Jugendarbeit auseinander. Unter anderem schaute sie sich die Stakeholder an mit denen die Jugendarbeitenden zu tun haben.

News Letter 3

Was lief so in der JA im Jahr 2021

JUGENDARBEIT
WÜRENLOS



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Aussicht 2022

Das Projekt «Grill`N`Chill» soll mit den Jugendlichen zusammen umgesetzt werden.

Direkte Befragung der Oberstufenschüler*innen in Bezug, was ihre Bedürfnisse in/an den Jugendtreff sind. Die Jugendarbeitenden haben eine Hypothese erarbeitet; wir gehen davon aus, dass die Jugendlichen vor allem autonome Freiräume möchten. Das Ziel ist, dass wir im neuen Jahr (Februar 22) mit den einzelnen Klassen der 3. Kl. Oberstufenschüler*innen zusammensitzen (im Treff) und mit ihnen diese Frage offen diskutieren. Uns war es wichtig, eine Befragung durchzuführen, die wir direkt umsetzen können. Nach den Sommerferien werden wir dies, anstatt der jährlichen Vorstellung in allen Oberstufen Klassen, durchführen. Dabei ist das Ziel, relativ schnell herauszufinden was ihre Bedürfnisse an die Jugendarbeit sind und diese, wenn möglich umzusetzen.

